

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.05.2022

Walkability erhöhen und Zufußgehen in München fördern V: genügend Sitzbänke und Müllbehälter für Fußgänger aufstellen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass im gesamten Stadtgebiet an Gehwegen, in Parks und auf sonstigen begehbaren Flächen genügend Bänke oder andere Sitzgelegenheiten zur Verfügung stehen, so dass Fußgänger immer die Möglichkeit haben, während ihres Spazierganges eine Pause einzulegen. Dabei sind die Sitzgelegenheiten in solchen Abständen aufzustellen, dass sie immer auch von mobilitätseingeschränkten Personen zu erreichen sind. Neben den neuen Bänken und im gesamten städtischen Wegenetz sollen zudem mehr Müllbehälter aufgestellt werden.

Begründung:

Zufußgehen ist die gesündeste und einfachste Art der Fortbewegung, die zudem auch das Klima schont. Gerade für mobilitätseingeschränkte Personen sind notwendige Wege zu Fuß oder auch längere Spaziergänge jedoch nur mühsam zurückzulegen, wenn es unterwegs keine Sitzgelegenheiten gibt, um sich auszuruhen. Aber auch für fitte Fußgänger wird ein Spaziergang attraktiver, wenn unterwegs die Möglichkeit zu einer Rast besteht. Diesen Problemen lässt sich durch das Aufstellen von Sitzgelegenheiten abhelfen. Zudem wird so lokales und nachhaltiges Mobilitätsverhalten gefördert. Die Aufstellung von mehr Müllbehältern, an Bänken aber auch allgemein im städtischen Wegenetz, sorgt zudem für mehr Sauberkeit im Stadtbild.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Ulrike Grimm

Stadträtin

Rudolf Schabl

Stadtrat